

## Stützunterricht

Teilnehmerinnen, mit Grundlagendefiziten, Sprach- oder Lernschwierigkeiten, werden durch Stützunterricht während der Durchführung der Maßnahme begleitet. Im Stützunterricht wird die Möglichkeit gegeben, Themenstellung aus dem Unterricht zusammen mit den Dozenten nachzuarbeiten, Erkenntnisse zu vertiefen und Unverstandenes zu üben.

### Individuelle Anpassung

Um den Erfolg der Gesamtmaßnahme für die einzelne Teilnehmerin zu unterstützen, wird ihr Lernen individuell gefördert. Im Stützunterricht werden die Methoden der Vermittlung den Lernfortschritten und Fähigkeiten der Teilnehmerinnen methodisch und didaktisch angepasst. Die inhaltlichen Schwerpunkte knüpfen dabei an die Identifizierung und Beschreibung des Kenntnisstandes an, der in der Feststellungs- und Orientierungsphase ermittelt wurde. Gemeinsam wird von den Fachleuten des Bildungsträgers und den Teilnehmerinnen beraten, welche Qualifizierungsgänge für sie notwendig sind, und daraus Qualifizierungspläne entwickelt.

Während der Maßnahme ist das Programm des Stützunterrichts einer ständigen Überprüfung unterzogen, um die Qualität zu sichern. Die Teilnehmerinnen können selbst ihren Bedarf bei der Kursleitung anmelden. Auch die Lehrer des fachtheoretischen Unterrichts geben für den Stützunterricht Anregungen und Anstöße. Außerdem können die Betriebe aktiv auf die Gestaltung des Unterrichts Einfluss nehmen.

© bfz gGmbH Bildungsforschung